



gelegen. Hier beziehen Sie Ihr Quartier für die nächsten zwei Nächte.

#### 4. Tag: Weinland Kachetien

Am Vormittag fahren Sie zur Festung Gremi, der alten Hauptstadt Kachetiens. Sie besichtigen die herrlichen Wandmalereien in der kleinen Kirche bevor Sie an einer Weinprobe im größten Weingut Georgiens "Khareba" teilnehmen. Nach dem Mittagessen auf dem Weingut fahren Sie weiter zur Alawerdi-Kathedrale, der zweitgrößten Kathedrale Georgiens. Auf der Rückfahrt nach Signagi besuchen Sie das historische Gut Zinandali des Fürsten Chavchavadze mit dem sehr schönem Park und einem Museum der Fürstenfamilie. Abendessen und Übernachtung wieder in Signagi.

#### 5. Tag: von Kachetien in den Großen Kaukasus

Bevor Sie sich auf den Weg in Richtung Großer Kaukasus machen, besichtigen Sie das Kloster Bodbe, wo die heilige Nino, die Erleuchterin Georgiens, begraben ist. Danach fahren Sie in die alte Hauptstadt Georgiens nach Mzcheta (UNESCO Weltkulturerbe). Hier besichtigen Sie die Jwari-Kirche und die Swetichoveli-Kathedrale. Mittagessen in einem typischen georgischen Restaurant. Weiterfahrt auf der georgischen Heerstraße bis zum Wintersportzentrum Gudauri



auf ca. 2.200 m Höhe. Unterwegs machen Sie einen Stopp an der Ananuri Festung und dem Jinali Stausee. Abendessen und Übernachtung in einem Berghotel in Gudauri oder Stepantsminda.

#### 6. Tag: vom Großen in den Kleinen Kaukasus

Am frühen Morgen fahren Sie mit Geländewagen zur Sameba-Dreifaltigkeitskirche. Die Kirche liegt malerisch schön auf einer Anhöhe und gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten ganz Georgiens. Im Anschluss geht es wieder zurück über den Kreuzpass in Richtung Kleiner Kaukasus. Am Abend erreichen Sie das Hotel für die nächsten 2 Nächte im schon zur Zeit der Zaren bekannten Kurort Borjomi oder alternativ im Wintersportort Bakuriani (1.600 m).

#### 7. Tag: Höhlenstadt Wardzia

Heute fahren Sie nach Akhaltsikhe und besichtigen die Burg, das Zentrum des Fürstentums Mesxetien. Nach dem Mittagessen am Ufer des Flusses Kura fahren Sie weiter zum beeindruckenden Höhlenkloster Wardzia. Während der Regierungszeit von Königin Tamara wurde es in mehreren Stockwerken steil über dem Fluss in den Felsen gehauen. In dem denkmalgeschütztem Komplex gab es Straßenzüge, Tunnel, Treppen, Wohnräume, Bibliotheken und Bä-



der. Nach einer ausgiebigen Besichtigung fahren Sie zurück zum Hotel.

#### 8. Tag: Kleiner Kaukasus · Westgeorgien · Tiflis

Heute fahren Sie zunächst über den Rikoti-Pass nach Westgeorgien in das alte Land der Kolchis mit seiner Hauptstadt Kutaisi (UNESCO Weltkulturerben). Hier besuchen Sie die Akademie von Gelati, unter König David dem Erbauer errichtet, mit einer mächtigen Kuppelkirche mit Mosaiken und Fresken aus der Zeit der Kreuzzüge. Sie besichtigen die Bagrati-Kathedrale, mit ihren hoch aufragenden achteckigen Pfeilern und ihrer reichen Ornamentik. Am Nachmittag Rückfahrt nach Tiflis. Abends feiern Sie in einem traditionellen Restaurant und nehmen Abschied von Georgien. Übernachtung in Tiflis.

#### 9. Tag: Rückreise

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Deutschland. Transfer nach Schwerin.

#### Hinweise

- Änderungen im Reiseablauf vorbehalten!
- Gültiger Personalausweis erforderlich!